

Vorrede.

Coppel zu beyden Manual-Claviern
Sperventil zum Ober-Werck,
Sperventil zum Seiten-Werck, und
Sperventil zum Bassen.

Nicht minder finden wir die zwey über einander stehenden Empor-Kirchen wie auch das Chor / sol von Holz gemacht / auch grau und weiß Marmor gemahlt. Zur sonderbahren Zierde sind auch bey dieser Kirchen viel rare / künstliche / kostbare und ansehnliche Epitaphia und Denckmahle der Verstorbenen / deren Menge deswegen nicht zu bewundern / weil nach der Reformation Lutheri diese Kirche vornehmlich zu einer Begräbnis-Kirche gebraucht wurde / wobey es auch nach der Zeit / da der Gottes-Dienst darinnen gehalten / verblieben. In dem ich dieses gedencke / so glaube ich nicht / daß heut zu Tage einer oder der andere etwas vermögen solte / wenn er die Begräbnisse der Verstorbenen in Kirchen und Städten aufzuheben sich bemühen wolte ; inmassen schon die Alten Griechen ihre Todten in ihren Hölen-Tempeln zu begraben gewohnt gewesen. Und ob gleich die alten Römer viel Gesetze dawider gegeben und auch weltliche Ursachen angeführet : So haben dennoch die alten Christen sich nicht daran gekehret ; sondern vielmehr ihre Todten in der Stadt begraben und zwar in solchen Hölen / da sie zugleich auch in schweren Verfolgungen ihre Betstunden und Gottes-Dienst üben konten. Zu Constantini M. Zeiten da die Christen Ruhe bekamen / baueten sie gar über diese Hölen ihre Tempel / und nahmen noch darzu außser der Kirche einen Raum ein / darauff sie auch die todten Körper begraben konten / darum ist auch dieser Christliche Gebrauch noch bis diese Stunde / wie überall / so auch hier in unser Kirche observiret worden. Besiehe Qvensted. de Sepult. Vet. Disp. V. Aber von den Begräbnissen und denen Epitaphiis kommen wir zu einen grossen Cron-Leuchter mit 24. Armen / der fast mitten in der Kirchen oben am Gewölbe hanget / an welchem eine Messinge Taffel / darauff des Stiffers Nahme und Inscription zu lesen / welche in der Ordnung der Epitaphien pag. 11. folget. Hier erblicken wir vollends an der Decke gemahlt / das in der mitten stehenden Thur-Sächß. mit Schwerdtern / Balcken und Rauten-Crank etwas angeschlagenen Wappen / nebst andern vielen Wappen / auch unterschiedliche andächtige Biblische Historien aus dem Alten und Neuen Testament / als da sind : Die Erschaffung der Welt ; der Garten Eden ; die Bildung der Eva unserer Stamm-Mutter ; sonderlich sind die drey Haupt-Artickul unsers Apostolischen Glaubens mit ihren Historien
ganz